



Baby Wassertest

Probennummer ON-484444-XFVSY

Ergebnisse verfügbar

Probenentnahmeort

ZDV Teeküche EG

Adresse

Wächterstr. 76 , 72074 Tübingen



Aktiviert

01.04.2026



Versendet

01.04.2026



Im Labor
angekommen

07.04.2026



Ergebnisse
verfügbar

14.04.2026

Parameter

Wert

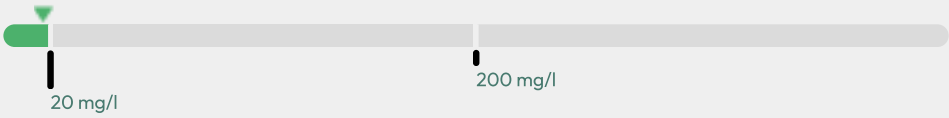
Bewertung

Status

Natrium

Mineralstoffe und Härtebildner

17 mg/l



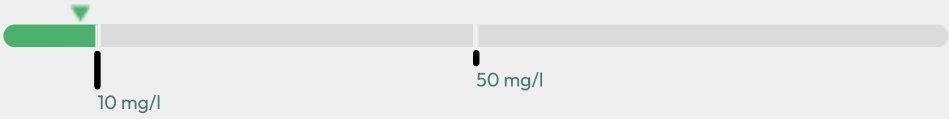
Normal



Nitrat

Stickstoffhaltige Verbindungen

8.2 mg/l



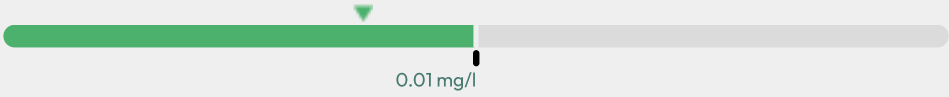
Normal



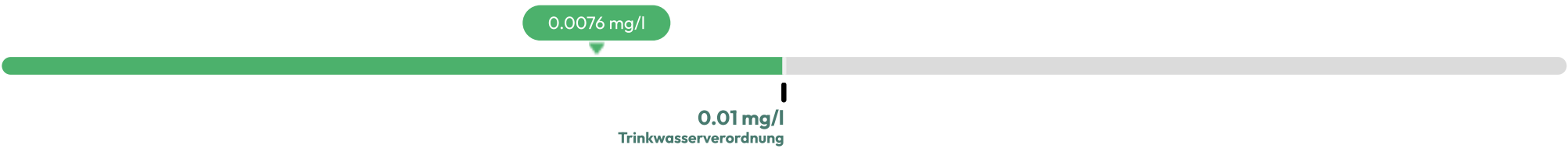
Blei

Metalle und Schwermetalle

0.0076 mg/l



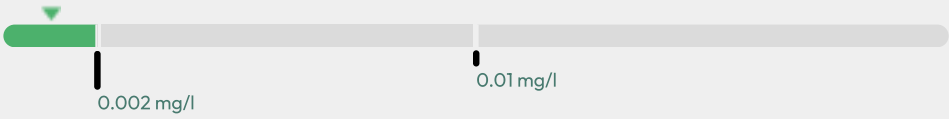
Normal



Uran

Metalle und Schwermetalle

0.001 mg/l



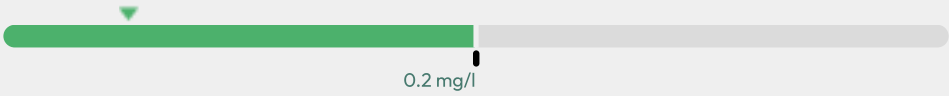
Normal



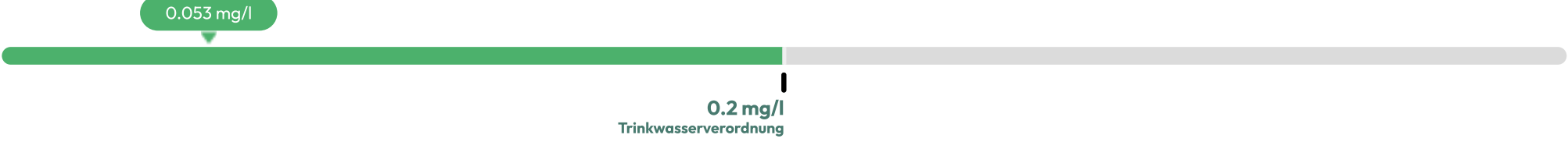
Eisen

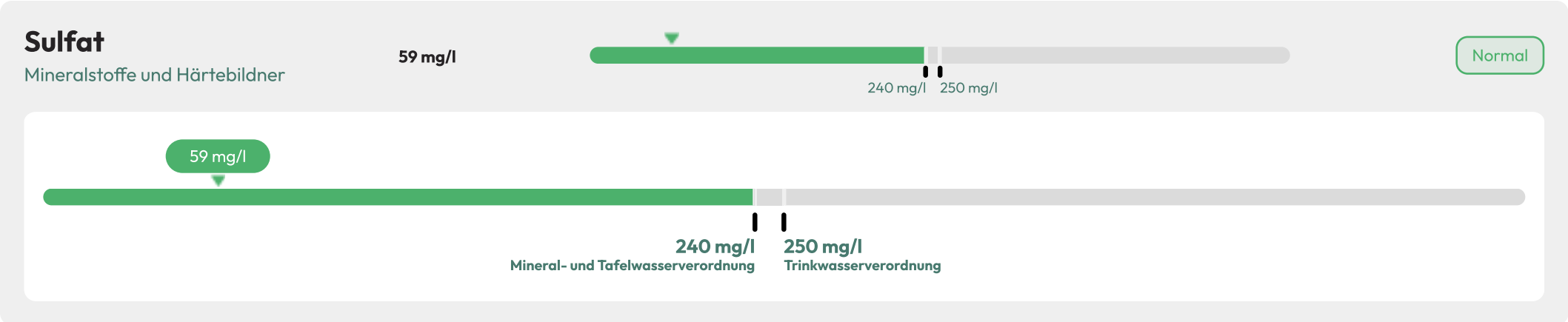
Mineralstoffe und Härtebildner

0.053 mg/l



Normal





Calcium

Mineralstoffe und Härtebildner

76 mg/l



76 mg/l



Für Calcium existiert kein Grenzwert in der Trinkwasserverordnung.

Gesamthärte

Mineralstoffe und Härtebildner

14 °dH



Weich

Mittel

Hart

Wasserhärte wird in "deutsche Härtegraden" (dH) angegeben und erschließt sich aus der Summe von Calcium und Magnesiumkonzentrationen. Hierfür wird ein spezieller Rechenweg angewandt. Das Ergebnis wird unterschieden in: Weich (<8,4 dH), Mittel (8,4 - 14,0 dH)und Hart (>14,0 dH. Die Wasserhärte spielt eine große Rolle bei verschiedenen industriellen Prozessen, ist aber auch die Ursache für z.B. verkalkte Haushaltsgeräte und Armaturen. Aufgrund der gesundheitlichen Bedeutung ist von einer Enthärtung auf unter 8,4 dH abzusehen.

Magnesium

Mineralstoffe und Härtebildner

16 mg/l



16 mg/l



In Deutschland gibt es aktuell keine gesetzlichen Grenzwerte für Magnesium im Trinkwasser

pH-Wert

Weitere Untersuchungsparameter

8.2



zu sauer

optimal

zu alkalisch

Ein niedriger pH-Wert kann am Einsatz eines Wassersprudlers liegen. Kohlensäure im Trinkwasser senkt den pH-Wert. Ein niedriger pH-Wert kann zudem am Einsatz eines Osmosefilters liegen, weil das Wasser bei der Umkehrosmose von fast allen gelösten Stoffen befreit wird, einschließlich Mineralien und Salzen, die normalerweise den pH-Wert stabilisieren.

Der pH-Wert im Brunnenwasser wird oftmals durch natürlich Faktoren, wie die Bodenbeschaffenheit beeinflusst. Moor- und Waldgebiete führen oft aufgrund der niedrigen pH-Werte der Böden zu einem ebenfalls niedrigen pH-Wert des Brunnenwassers. Für die Gartenbewässerung stellt eine leichte Abweichung des pH-Wertes in der Regel kein Problem dar, es sollten jedoch Kunststoffrohre verbaut werden, um eine Korrosion der Leitungen zu verhindern.

Brunnenwasser kann zudem durch Einsatz einer pH-Wert Dosierpumpe, welche ein Brunnenbauer einbauen kann, angehoben oder gesenkt werden.

Cadmium

Metalle und Schwermetalle

<0.00030 mg/l

Nicht nachweisbar

Normal

Nicht nachweisbar

Im Rahmen der gewählten Analysemethode konnte der Parameter nicht nachgewiesen werden. Das bedeutet, dass der Gehalt - sofern überhaupt vorhanden - unterhalb der Nachweisgrenze bzw. der Bestimmungsgrenze liegt. Der mit dem "Kleiner Zeichen" angegebene Wert ist die untere Grenze des Messbereichs.

Chrom

Metalle und Schwermetalle

<0.0010 mg/l

Nicht nachweisbar

Normal

Nicht nachweisbar

Im Rahmen der gewählten Analysemethode konnte der Parameter nicht nachgewiesen werden. Das bedeutet, dass der Gehalt - sofern überhaupt vorhanden - unterhalb der Nachweisgrenze bzw. der Bestimmungsgrenze liegt. Der mit dem "Kleiner Zeichen" angegebene Wert ist die untere Grenze des Messbereichs.

Nickel

Metalle und Schwermetalle

<0.010 mg/l

Nicht nachweisbar

Normal

Nicht nachweisbar

Im Rahmen der gewählten Analysemethode konnte der Parameter nicht nachgewiesen werden. Das bedeutet, dass der Gehalt – sofern überhaupt vorhanden – unterhalb der Nachweisgrenze bzw. der Bestimmungsgrenze liegt. Der mit dem "Kleiner Zeichen" angegebene Wert ist die untere Grenze des Messbereichs.

Nitrit

Stickstoffhaltige Verbindungen

<0.010 mg/l

Nicht nachweisbar

Normal

Nicht nachweisbar

Im Rahmen der gewählten Analysemethode konnte der Parameter nicht nachgewiesen werden. Das bedeutet, dass der Gehalt – sofern überhaupt vorhanden – unterhalb der Nachweisgrenze bzw. der Bestimmungsgrenze liegt. Der mit dem "Kleiner Zeichen" angegebene Wert ist die untere Grenze des Messbereichs.